

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR B2B-KUNDEN (AT)

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der AUTOLOOP Mobility KG (nachfolgend „AUTOLOOP“) und Geschäftskunden mit Firmensitz in Österreich. Im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung tritt AUTOLOOP gegenüber Kunden unter ihrer Handelsmarke PARTS-SHOP auf. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden von AUTOLOOP ausdrücklich nicht anerkannt, unabhängig davon, ob sie schriftlich oder mündlich mitgeteilt wurden.

(2) Bei der Registrierung im PARTS-SHOP B2B-Webkat (nachfolgend „B2B-Webkat“) müssen Neukunden diese AGB akzeptieren. Die AGB werden zusammen mit den Zugangsdaten für den B2B-Webkat an den Kunden übermittelt und sind jederzeit unter b2b.parts-shop.at einsehbar. Durch wiederholte Hinweise auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehen wir davon aus, dass Kunden, die über andere Kommunikationskanäle außerhalb des B2B-Webkats (z.B.: WhatsApp) bestellen, mit unseren AGB vertraut sind und diesen zustimmen.

2. Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind hinsichtlich Warenverfügbarkeit, Preis, Menge und Lieferzeit freibleibend.

(2) Bestellungen können über verschiedene Kanäle getätigt werden: B2B-Webkat, E-Mail, Telefon, WhatsApp, etc. Durch eine Registrierung auf b2b.parts-shop.at erhalten Geschäftskunden Zugang zu unserem B2B-Webkat. Nach erfolgreicher Anmeldung mit Kundennummer und Passwort steht das gesamte Sortiment zur Verfügung. Kunden können nach Artikel suchen, Produktinformationen einsehen und Artikel bestellen. Die Verantwortung für die Produktsuche im B2B-Webkat obliegt ausschließlich dem Kunden. Zu Informationszwecken stellen wir unseren Kunden TecDoc-Daten bereit. Nach jeder Bestellung im B2B-Webkat bekommen Kunden eine Auftragsbestätigung zugemailt. Sollte diese nicht innerhalb angemessener Zeit eingehen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter bestellung@parts-shop.at. Bei Bestellungen über andere Kanäle erfolgt die Bestellannahme direkt durch Mitteilung an den Kunden. Stillschweigen von AUTOLOOP gleicht keiner Bestellannahme.

(3) Die Auftragsbestätigung kennzeichnet, dass wir die Bestellung erhalten haben.

(4) Sonderbestellungen sind auf Anfrage möglich. Sonderbestellungen beziehen sich auf jene Artikel, die nicht im regulären Sortiment aufscheinen oder laut B2B-Webkat zurzeit nicht lieferbar sind (z.B.: Originalteile, Felgen, ...).

(5) Es ist nicht gestattet, vertrauliche Dokumente und Zugangsdaten für den B2B-Webkat an Dritte weiterzugeben.

3. Preise und Transportkosten

(1) Im B2B-Webkat werden sowohl der Einkaufspreis (EK) als auch der empfohlene Endkundenpreis jeweils netto und brutto ausgewiesen. Der empfohlene Endkundenpreis stellt eine unverbindliche Preisempfehlung dar. Der Kunde ist berechtigt, den Endkundenpreis im Kundenbereich eigenständig und frei festzulegen. Maßgeblich ist der Einkaufspreis, der zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung ausgewiesen ist. Preise für Sonderbestellungen werden auf Anfrage bekannt gegeben. Erfolgt eine Bestellung über andere Kommunikationswege (insbesondere E-Mail, Telefon, WhatsApp, etc.), werden dem Kunden die jeweils gültigen Preise vor Vertragsschluss mitgeteilt.

(2) Die Lieferung erfolgt nach Wahl des Verkäufers entweder durch (2.1) Direktzustellung oder (2.2) Paketdienst:

(2.1) **Direktzustellung:** Die Lieferung erfolgt durch einen PARTS-SHOP-Zusteller in den im B2B-Webkat ausgewiesenen Bezirken. Ab einem kumulierten Wochenbestellwert von 250 € netto erfolgt die Zustellung kostenfrei; andernfalls wird eine Lieferpauschale gemäß den dort ausgewiesenen Versandbedingungen verrechnet.

(2.2) **Paketdienst:** In Bezirken ohne Direktzustellung erfolgt die Lieferung durch einen Paketdienst. Ab einem Tagesbestellwert von 150 € netto erfolgt die Lieferung kostenfrei. Unterhalb dieses Bestellwertes werden Versandkosten gemäß den im Webkat ausgewiesenen Versandbedingungen verrechnet.

(3) Die unterschiedlichen Lieferzeiten sind im B2B-Webkat (unter Versand- und Zahlungsbedingungen und bei den Produkten) ersichtlich. Zudem befindet sich im B2B-Webkat rechts oben ein Countdown, der täglich bis zum Bestellschluss runterzählt. Montagszustellungen bei Direktlieferungen erfolgen nur bei Bestelleingang bis Freitagabend. Die Angabe "Lieferbar" ist lediglich als Orientierungshilfe zu verstehen, da sich aufgrund regelmäßiger Bestelleingänge die Verfügbarkeit der Waren jederzeit ändern kann.

4. Zahlung

Folgende Zahlungsmodalitäten bieten wir an:

- Rechnung:
 - Wöchentliche Sammelrechnung mit 7-tägigem Zahlungsziel
- SEPA-Lastschrift:
 - Wöchentliche Sammelabbuchung. Auf Anfrage.

5. Zahlungsverzug

Kommen Sie in Zahlungsverzug, ist AUTOLOOP berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem von der Österreichischen Nationalbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu berechnen. Zudem können Mahngebühren geltend gemacht werden. Bei nachweislich höherem Verzugsschaden ist AUTOLOOP berechtigt, diesen zusätzlich zu verlangen.

6. Anrechnung von Zahlungen

Ist es aus der Zahlung eines Kunden nicht ausdrücklich festgeschrieben, welche offene Rechnung getilgt werden soll, so steht es uns in freiem Ermessen zu, die Zahlung einem oder mehreren offener Rechnungen zuzurechnen.

7. Zurückbehaltungsverbote und Aufrechnung

Gerechtfertigte Retouren und Reklamationen berechtigen Geschäftskunden nicht zur Zurückhaltung des Rechnungsbetrages. Die Aufrechnung von behaupteten Gegenforderungen gegen die Entgeltforderung ist nicht zulässig, soweit wir dieser nicht ausdrücklich zustimmen.

8. Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

(2) Macht höhere Gewalt (z.B.: Naturkatastrophen, Krieg, Bürgerkrieg, Terroranschlag) die Lieferung oder eine sonstige Leistung dauerhaft unmöglich, ist eine Leistungspflicht von AUTOLOOP ausgeschlossen. Bereits gezahlte Beträge werden von AUTOLOOP unverzüglich erstattet.

(3) AUTOLOOP kann außerdem die Leistung verweigern, soweit diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des Kaufvertrages und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Interesse des Kunden an der Erfüllung des Kaufvertrages steht. Bereits gezahlte Beträge werden von AUTOLOOP unverzüglich erstattet.

9. Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehender Ansprüche aus dem Kaufvertrag bleibt die gelieferte Ware im Eigentum von AUTOLOOP.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Er hat uns unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Der Kunde hat uns bei Vorliegen von Verschulden alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

10. Annahmeverzug

Der in Annahmeverzug befindliche Kunde trägt die Kosten für die ortsübliche Verwahrung.

11. Haftung

(1) Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ist jedoch ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) AUTOLOOP übernimmt keine Haftung für die Weitergabe fehlerhafter Artikel- und OE-Nummern, Tippfehler, Rechenfehler, fehlerhafte Lagerbestände, Falschbestellungen vom Kunden, Lieferverzögerungen und Lieferausfällen. Wir haften nicht für die Korrektheit und Vollständigkeit von Datenbeständen und Lieferangaben, da diese von einer Vielzahl von Lieferanten stammen und AUTOLOOP keinen Einfluss darauf hat.

(3) Von uns gelieferte Produkte dürfen ausschließlich von ausgebildeten Fachkräften montiert werden. Vor dem Einbau unserer Produkte haben Fachkräfte diese auf Passgenauigkeit, Funktionalität und Zulässigkeit zu prüfen. Der Einbau hat unter vollständiger Einhaltung aller einschlägigen Gesetze und Verordnungen des Bundes und der Länder, insbesondere Straßenverkehrsordnung 1960 in der geltenden Fassung und Kraftfahrzeuggesetz 1967 in der geltenden Fassung, sowie der Herstellerempfehlungen und -vorgaben zu erfolgen. Werden unsere Produkte entgegen dieser Bestimmungen verbaut, ist jede Form von Haftung für Schäden ausgeschlossen. Sollten wir von einer derartigen Praxis Kenntnis erlangen, erfolgt der sofortige Abbruch sämtlicher Geschäftsbeziehungen.

(4) Bei Reklamationen können Geschäftskunden gleichzeitig mit der Schadensmeldung entstandene Zusatzkosten einreichen. Hierfür ist die Kundenrechnung vorzulegen. Rechnungen, die auf AUTOLOOP ausgestellt sind, werden nicht anerkannt. Später eingereichte Zusatzkosten werden nicht mehr akzeptiert. Die Erstattung hängt vom Ergebnis der Reklamation und unserem Lieferanten ab und kann nicht garantiert werden.

(5) Kunden haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr ab Gefahrenübergang geltend zu machen. Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

(6) Allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

12. Gefahrübergang

Die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs der Ware übernimmt der Kunde durch die Übernahme jener Ware.

13. Gewährleistung

(1) Die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungspflicht umfasst die Verantwortung des Verkäufers für Mängel, die bereits zum Zeitpunkt der Warenübergabe vorhanden waren, auch wenn diese erst später erkennbar werden.

(2) Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen. Offensichtliche Mängel sind am Tag der Warenankunft per E-Mail an service@parts-shop.at zu melden. Beschädigungen der Verpackung sind direkt bei Übergabe dem Zusteller zu melden. Später erkennbare Mängel sind ebenso unverzüglich, längstens binnen vier Werktagen nach Erkennbarkeit, zu rügen.

(3) Hat der Unternehmer innerhalb der Rügefrist keine Mängel festgestellt und gerügt, gilt die Lieferung als genehmigt und es entfallen damit sämtliche Ansprüche wie z.B.: Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder eines Defekts (§ 377 UGB). Das gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

14. Garantie

(1) Garantie ist eine freiwillige Zusage des Händlers oder Herstellers, dass ein Produkt für einen bestimmten Zeitraum einwandfrei funktioniert und im Falle eines Defekts repariert oder ersetzt wird.

(2) AUTOLOOP gewährt keine eigene Händlergarantie. Für einzelne Produkte können Herstellergarantien der jeweiligen Marken gelten. Garantiebedingungen und -dauer können je nach Hersteller variieren.

(3) Defekte Produkte können in Form einer Reklamation bei AUTOLOOP eingereicht werden. Diese werden an den jeweiligen Lieferanten übergeben, welcher die Reklamation auf einen möglichen Garantiefall überprüft. AUTOLOOP hat keinen Einfluss auf Garantiebedingungen oder Bearbeitungsdauer. Erstattungen von Rechnungsbeträgen erfolgen erst nach Bestätigung des Garantiefalls durch den Lieferanten. Liegt kein Garantiefall vor, erfolgt die Rücksendung auf Kosten des Kunden.

(4) AUTOLOOP ist berechtigt, die Ware zur Prüfung einer Reklamation zu öffnen oder zu bearbeiten. Eingriffe, die Funktion oder Substanz der Ware geringfügig beeinträchtigen, sind zulässig, soweit sie für eine sachgerechte Prüfung erforderlich sind.

(5) Normale Verschleißerscheinungen, geringfügige Qualitätsschwankungen (z.B.: Bremsgeräusche oder Laufunruhe bei Reifen) sowie Schäden durch unsachgemäße Verwendung, äußere Einflüsse oder Montagefehler begründen keinen Garantieanspruch.

15. Retouren

(1) Im Rahmen unserer Retourrichtlinien bieten wir Kunden freiwillig die Möglichkeit, nicht benötigte oder falsch bestellte Artikel zurückzugeben.

(2) Retouren sind innerhalb von acht Tagen nach Warenannahme möglich.

Rückgaben müssen innerhalb der Retourenfrist über das AUTOLOOP-Retourenformular angekündigt werden. Nicht angekündigte oder verspätete Retouren werden ausnahmslos abgelehnt und auf Kosten des Kunden zurückgesendet, auch wenn die bestellten Ersatzteile nicht zum gewünschten Fahrzeug passen. Pfandteile werden innerhalb von 30 Tagen zurückgenommen. Nachfolgend erhalten Sie weitere Informationen zur Rücksendung:

(2.1) **Bei Direktzustellung:** Nach Bekanntgabe der Retoure muss der Kunde die Ware dem PARTS-SHOP-Zusteller bei der nächsten Lieferung übergeben, spätestens jedoch innerhalb von fünf Tagen. Fällt der Wochenbestellwert durch die Rückgabe unter 250 € netto, wird die Lieferpauschale verrechnet.

(2.2) **Bei Paketdienst:** Der Kunde muss die Ware nach Bekanntgabe der Retoure innerhalb von fünf Tagen zurücksenden. Die unmittelbaren Kosten und das Risiko des Rückversands trägt der Kunde.

(3) Die Retourware muss sich in einem einwandfreien Zustand befinden und darf keine Abnutzungs- oder Verschleißspuren aufweisen. Montierte Ersatzteile werden von uns nicht zurückgenommen. Bereits montierte Teile, die dennoch retourniert werden, werden auf Kosten des Kunden zurückgesendet. Laut Rechtsprechung ist die Montage von Ersatzteilen zur Prüfung der Passgenauigkeit nicht notwendig. Rücksendungen werden ausschließlich in der Originalverpackung akzeptiert; diese darf nicht beschädigt oder verunreinigt sein. Zudem muss immer der Lieferschein beigelegt werden. Werden Ersatzteile mit einem Schaden retourniert, welcher vor der Lieferung nicht vorhanden war, oder fehlt ein Bestandteil der gelieferten Ware, so wird die Rückgabe verweigert. Fehlerhafte Produkte können auch nach der Montage als Reklamation eingereicht werden.

(4) Artikel, die im B2B-Webkat mit „Rückgabe nicht möglich“ gekennzeichnet sind (z.B.: Reifen, Scheinwerfer, Betriebsflüssigkeiten, Starterbatterien), können nicht retourniert werden. Ebenso ist die Rücknahme von Sonderbestellungen (z.B.: Originalteile) ausgeschlossen.

(5) Bei wiederholter Missachtung unserer Retourvorgaben behält sich AUTOLOOP das Recht vor, den Kundenaccount im B2B-Webkat zu sperren und die Lieferung einzustellen.

16. Laesio enormis

Eine Vertragsanfechtung wegen laesio enormis ist gemäß § 351 UGB ausgeschlossen.

17. Irrtumsanfechtung

Sofern der Irrtum nicht grob fahrlässig veranlasst wurde, ist die Anfechtung wegen Irrtums nach § 871 ABGB ausgeschlossen.

18. Datenschutz

(1) Die uns vom Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten, wie z.B.: Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Wir benutzen die Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung, um die Bestellung auszuführen. Wir sind zur Einhaltung der Datensicherungsmaßnahmen (§14 DSGVO) und des Datengeheimnisses (§15 DSGVO) verpflichtet.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Geschäftsadresse sowie Kontaktdaten während einer aufrechten Geschäftsbeziehung umgehend bekannt zu geben. Unterlässt er die Mitteilung, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die von ihm zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

19. Gerichtsstand & Anwendbares Recht

Es gilt zwingend österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechtes. Erfüllungsort ist 4623 Gunskirchen. Für Streitigkeiten aus oder über diesen AGB unterliegenden Rechtsgeschäften wird die ausschließliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes für Handelssachen bzw. des Handelsgerichtes in Wels vereinbart. Dies entsprechend der Höhe des Streitwertes.

20. Schlussbestimmungen

(1) Geschäftsbedingungen von Kunden werden selbst bei deren Kenntnis von unserer Seite nicht akzeptiert.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt, insoweit ein Vertragspartner hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(3) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.